

Edmund de Waal

## Der Hase mit den Bernsteinaugen

Das verborgene Erbe der Familie Ephrussi

*Der Bestseller jetzt im Taschenbuch!*

264 Netsuke, japanische Miniatur-Schnitzereien aus Holz und Elfenbein, liegen in der Vitrine des britischen Töpfers Edmund de Waal, Nachkomme der jüdischen Familie Ephrussi aus Odessa. Wie sie dorthin kamen, erzählt dieses Erinnerungsbuch.

Vom Paris der Belle Époque gelangte die Sammlung ins Wien des Fin de Siècle, aus Tokio in den 1950er-Jahren schließlich nach London. Die Ephrussis, einst an Einfluss und Reichtum den Rothschilds ebenbürtig, erlebten mit dem »Anschluss« 1938 den Niedergang – ihr gesamtes Vermögen fiel der »Arisierung« zum Opfer. Nur die Netsuke wurden – jede einzeln – in der Schürze des Dienstmädchens Anna gerettet.

Eine Familienchronik, in der sich europäische Geschichte der letzten hundertfünfzig Jahre spiegelt, eine Wunderkammer, eine brillant geschriebene Erkundung über Besitz und Verlust, über das Leben der Dinge und die Fortdauer der Erinnerung.-

Autor\*in

Edmund de Waal

Edmund de Waal wurde 1964 in Nottingham / England geboren und studierte in Cambridge. Von 2004 bis 2011 war er Professor für Keramik an der University of Westminster und stellte u.a. im Victoria and Albert Museum und in der Tate Britain aus. Er lebt in London.



Edmund de Waal  
**Der Hase mit den  
Bernsteinaugen**

352 Seiten

ISBN: 978-3-423-14212-0  
EUR 11,90 [DE] – EUR 12,30  
[AT]  
ET 1. Mai 2013 , 13. Auflage  
Übersetzung: Aus dem  
Englischen von Brigitte  
Hilzensauer  
Sprache: Deutsch



© Ben McKee

Übersetzer\*in

Brigitte Hilzensauer

Brigitte Hilzensauer, geboren 1950 in Niedersill/Salzburg, übersetzte unter anderem Graham Greene, Timothy Snyder und Edmund de Waals ›Der Hase mit den Bernsteinaugen‹. Sie lebt in Wien.

## Weitere Bücher von Edmund de Waal

- Der Hase mit den Bernsteinaugen, Taschenbuch 14365, ISBN: 978-3-423-14365-3
- Die weiße Straße, Taschenbuch 14669, ISBN: 978-3-423-14669-2
- Der Hase mit den Bernsteinaugen, Taschenbuch 14212, ISBN: 978-3-423-14212-0
- Camondo, Taschenbuch 35210, ISBN: 978-3-423-35210-9

## Pressestimmen

» Dem Autor ist damit ein wirkliches Meisterwerk gelungen. «

4. Mai 2013 , Martin Meyer , Westdeutsche Allgemeine Zeitung

---

» Wie de Waal anhand von 264 Figürchen eine untergangene Welt zurückholt, das ist meisterhaft - und ein Aufbegehren gegen die Vergänglichkeit. «

22. April 2017 , Moni Münch , Main Echo

---